

# Zusammenfassung des Vortrags für den FK des Weltkulturen Museums vom 09.04.2026

## Stolz auf Land und kulturelle Identität - Unabhängigkeitsfeiern auf den Cookinseln

### Dr. Jürgen Elfers, Frankfurt



Eintrittskarte für die Cultural Night One am 26.07.2025 (25.07. bis 05.08.2025)



25.07.2025: Eindrücke von der Float Parade; hier: Ältere aus Mitiaro



29.07.2025: Ura pa'u-Tanzpaar der Vaka Puaikura-Gruppe aus Rarotonga



Emile Kairua, Geschäftsführer des Ministry of Cultural Development und Chairman des TMN am 26.07.2025

Die Cookinseln im südöstl. Pazifik feiern am **04.08.2025** ihren **60.** Unabhängigkeitstag. 'Runde' Unabhängigkeitsfeiern sind im Pazifik immer etwas Besonderes, 2025 auch in Papua Neuguinea (50 Jahre). Von 1901 bis 1965 waren die 'Cooks' im Protektoratsstatus der Kolonialmacht Neuseeland (NZL) unterworfen. 1965 haben sich die Cook-Insulaner für einen Status der 'Freien Assoziation' (d.h. eigene Legislative, Exekutive u. Judikative und eigene intl. Beziehungen) mit NZL entschieden. Die Cooks sind seitdem eine parlamentarisch-demokratische Monarchie im Commonwealth of Nations, d.h. das Staatsoberhaupt ist der englische König Charles III. Auf den 12 bewohnten (von insges. 15) Inseln leben ca. 15.000 Einwohner (die neuseel. Staatsbürger sind), davon  $\approx 72,5\%$  auf der größten Insel **Rarotonga** mit dem 'Hauptstadtdorf' **Avarua** (ca. 5k Einw.). Rechnet man die **Diaspora** hinzu (NZL: ca. 94k; Australien: 25k), wird klar, dass sich die größten Communities der Cook-Insulaner außerhalb der Heimat befinden. Die Inseln der Southern Group fliegt Air Rarotonga (AirR) regelmäßig an.

Der Zugang zu den Inseln der **Northern Group** ist für Touristen schwierig, weil AirR nur Preise 'on request' stellt. Versorgungsschiffe nehmen auf Inseln wie Manihiki oder Penrhyn nur Einheimische mit - die Reise dauert 4-5 Tage (o/w). Hohe Lebenshaltungskosten, sehr begrenzte Beschäftigungsmöglichkeiten, und Bevölkerungsrückgang (-2,9% p.a. 2016-2021 - '**outmigration**') stehen für die schwierigen Lebensbedingungen für alle Inseln mit Ausnahme von Rarotonga. Der 60. Unabhängigkeitstag wird trotzdem oder gerade deshalb ganz groß gefeiert - die Regierung chartert zwei Schiffe aus Tonga und Tuvalu, um Hunderten von Insulanern der Northern Group die Teilnahme an den Feiern zu ermöglichen. Das Projekt ist eine 'Herkulesaufgabe' - bspw. weil die Schiffe mehrere Tage unterwegs sind und viele der Insulaner auf den Schiffen seekrank werden. Die Unabhängigkeitsfeierlichkeiten beginnen am **25.07.2025** mit einer **Float Parade**: Die Insulaner nehmen mit 45 kreativ dekorierten Paradowagen an dem Festumzug teil. Die besten Konzepte und Dekorationen sieht die Jury bei den Festwagen der Insulaner aus Rakahanga und Manihiki.

Der 60. Jahrestag der Unabhängigkeit wird mit wahrer Lebensfreude vom **25.07. bis 05.08.2025** für **12 Tage mit Gesangs-/Tanzshows** im immer vollbesetzten Nationalen Auditorium zelebriert! Neben diesen Performances stehen auch traditionelle Sportwettkämpfe wie Rock Lifting oder Coconut Tree Climbing sowie Trommel-Wettbewerbe auf der Agenda. Im Fokus stehen jedoch die abendlichen **Tanzshows**, die immer nach einem ähnlichen Muster die Halle zum Jubeln bringen: Angefangen wird mit **reo tupuna**-Performances, die stehend mit Sprecherzählungen beginnen und langsam Gesang, Rhythmus und Bewegung aufnehmen. Bei den eher von ruhigerer Gitarren-Musik begleiteten **ute**-Gesängen werden die Songs von (häufig im Halbkreis) sitzenden Sängerinnen und dahinter stehenden Sängern aufgeführt. Ihnen folgen mit anziehendem und sich steigendem Rhythmus die **kapa rima** (action dances) und **ura pa'u** (drum dances). Tänzer\*innen tanzen dabei mit Hüftschwüngen / scherenartigen Beinbewegungen zum sehr schnellen Beat der Trommeln. Das Auditorium tobt!

Bei den Feiern, die vom Ministry of Cultural Development produziert werden, manifestiert sich die indigene Kultur über Lieder, Gesänge, farbenfrohe traditionelle Kostüme, Tänze und Tanzchoreografien. **Ziel** der Unabhängigkeitsfeierlichkeiten (Te Maeva Nui (TMN)) ist es, die **kulturelle Identität** und den **Stolz auf den Staat** zu fördern. Premierminister **Mark Brown** stellt die finanziellen Mittel (4,1 Mio. NZD für Flüge / Schiffspassagen sowie zusätzlich bezahlten Sonderurlaub für die Staatsbediensteten der äußeren Inseln) aus Steuergeldern bereit. Er ist an fast allen 12 Event-Tagen im Nat. Auditorium dabei und selbstverständlich trifft der Vortragende ihn auch am Sonntagmorgen in der CICC-Kirche (die Cooks sind ein christlicher Staat). Der Minister für kulturelle Entwicklung, **George Maggie Angene**, ein ehem. Krimineller und Alleskönner, moderiert als einer der populärsten Politiker der Cooks jeden Event-Abend an. **Emile Kairua** ist Geschäftsführer des Ministry of Cultural Development und Chairman des TMN 2025. Kairua verantwortet den Ticketverkauf, die Shows mit Presse-Coverage und Live-Streams sowie die Organisation des Abschlusskonzerts mit Jazz-, Pacifica-, Reggae- und Rockmusik.

## Literatureempfehlungen: Historie, Kultur und Kunst der Cookinseln

- Aasmundsen Jensen, Camilla (2012): Dance encounters. Exploring Cook Islands identity through staged performances; Thesis submitted in partial fulfilment of the M.A. degree, Department of Social Anthropology, University of Bergen; Kostenloser Download als PDF: <https://bora.uib.no/bora-xmlui/bitstream/handle/1956/7558/103623572.pdf?sequence=1&isAllowed=y>
- Appel, Michaela (2012): Female Figures from Aitutaki: Traces of Genealogy and Descent; In: Art of The Ancestors v. 01.08.2023, Kostenloser Download des 48-seitigen Essays: <https://www.artoftheancestors.com/blog/female-figures-aitutaki-michaela-appel>
- Appel, Michaela / Pureariki, Ngaa Kitai Taria (2018): Aitutaki patterns or listening to the voices of the Ancestors (pp. 39-50, Chapter 3): in: Carreau - Clark - Jelinek - Lilje - Thomas (Hrsg., 2018) - Pacific Presences - Volume 2. Oceanic Art and European Museums; Kostenloser Download als PDF: <https://www.sidestone.com/books/pacific-presences-vol-2>
- Campbell, Andrew R. T. (Ed., 1982): Atiu through European Eyes: A Selection of Historical Documents 1777-1967; Publisher: The Institute of Pacific Studies, University of the South Pacific
- Campbell, Matthew (2002): Ritual Landscape in Pre-Contact Rarotonga: A Brief Reading (pp. 147-170); In: The Journal of the Polynesian Society, June 2002, Vol. 111, No. 2 (June 2002)
- Dixon, Rod / Cowl, Linda / Crocombe, Marjorie Tuainekore (Hrsg., 2015): Cook Islands Art and Architecture, USP Press, Suva, Fiji
- Gill, William (1880): Selections from the Autobiography of the Rev. William Gill, A Record of His Life as a Missionary in the South Seas Islands, Publisher: Yates and Alexander, London, Kostenloser Download als PDF: [https://dn721909.ca.archive.org/0/items/selectionsgill00gilluoft\\_202509/selectionsgill00gilluoft.pdf](https://dn721909.ca.archive.org/0/items/selectionsgill00gilluoft_202509/selectionsgill00gilluoft.pdf)
- Gragg, Joan / Thompson, Patricia / Papatua, Ngavaevae / Dixon, Rod (Ed., 2018): Mana. 50 Years of Cook Islands Creative Writing in English and Cook Islands Māori, Publisher: USP Press, Rarotonga, Cook Islands
- Henry, Howard (2023): Coming of the Gospel; Publisher: Sovereign Pacific Publishing Company, Avarua, Rarotonga, Cook Islands. Eine Serie von 18 der wichtigsten Artikel dieses Buches wurde 2023 in der Tageszeitung Cook Islands News veröffentlicht. Diese Artikel lassen sich kostenlos downloaden, bspw. unter: <https://www.cookislandsnews.com/internal/national/features/local/church-talk/author-and-historian-seeks-to-trace-the-arrival-of-the-gospel/>
- Hooper, Steven (2006): The Cook Islands (pp. 218-239); in: Hooper, Steven (2006): Pacific Encounters: Art & Divinity in Polynesia 1760-1860. Exhibition catalogue of the show in Norwich (21.05. - 13.08.2006). Sainsbury Centre for Visual Arts, University of East Anglia, Norwich, Norfolk, Publisher: The British Museum Press, London, UK
- Hooper, Steven (2021): The Cook Islands (pp. 157-169); in: Hooper, Steven (Hrsg., 2021): Power and Prestige: The Art of Clubs in Oceania. Exhibition catalogue of the shows at Palazzo Franchetti, Venedig (16.10.2021 - 13.03.2022) and at Musée Du Quai Branly - Jacques Chirac, Paris (08.06. - 25.09.2022), Publisher: Skira editore S.p.A., Milano, Italy
- Idiens, Dale (1990): Cook Islands Art; Shire Ethnography, Shire Publications, Aylesbury, UK
- Küchler, Susanne / Eimke, Andrea (2009): Tivaivai. The Social Fabric of the Cook Islands, The British Museum Press, London, UK, Series: Artistic Traditions in World Cultures
- Mangaia Historical and Cultural Society (2024) - Te au tarere - Mangaia Church History, Publisher: Mangaia Historical Society. This book examines aspects of the social, political and religious transformation of Mangaia following the arrival of Christian evangelists in 1824. Interessanter Review-Artikel veröffentlicht in der Tageszeitung Cook Islands News v. 08.06.2024: <https://www.cookislandsnews.com/internal/features/church-talk/memory-lane/new-book-explores-impact-of-christianity-on-mangaia/>. Kostenloser Download des Buches als PDF: <https://dn721909.ca.archive.org/0/items/te-au-tarere-mangaia-church-history/Te%20au%20tarere%20-%20Mangaia%20Church%20History.pdf>
- Meyer, Anthony JP (1995): Cook Islands (pp. 520-527); in: Meyer, Anthony JP (1995): Oceanic Art, Volume 2. Publisher: Könemann Verlagsgesellschaft, Köln
- Thode-Arora, Hilke (2001): Cook-Inseln (pp. 149-157); in: Thode-Arora, Hilke (2001): Tapa und Tiki. Die Polynesien-Sammlung des Rautenstrauch-Joest-Museums. Ethnologica, Neue Folge, Band 23. Rautenstrauch-Joest-Museum für Völkerkunde der Stadt Köln, Publisher: Druck- und Verlagshaus Wienand, Köln